

hellunde, unter der Rubrik: Besonders lehrreiche Stellen, — mit gewöhnlichen deutschen Buchstaben gedruckt, steht, eignet sich vielleicht als Zugabe zum Confirmandenunterricht. — In Bürgerschulen mag sich das Lehrbuch, bei wöchentlich 8 Lectionen, binnen anderthalb Jahren, in Landschulen hingegen, bei einer gleichen Zahl von Lectionen, in Einem Jahre, theoretisch und practisch durchnehmen lassen. Wo man es aber vorzieht, „die Volksschule“ als Lesebuch zu benutzen, da wird man natürlich in kürzerer Zeit den Cursus vollenden können.

Ich darf diese Vorrede nicht schließen, ohne den edlen Männern öffentlich meinen innigsten Dank zu bezeugen, die durch lehrreiche Winke mich bei meinem pädagogischen Versuche freundlich unterstützt, und durch gewogenliche Empfehlung die Einführung des kleinen Werks vorbereitet haben. Auch verdient es die dankbarste Anerkennung, was die Verlags-handlung gethan hat, mich durch die so reichlich als uneigennützig dargebotenen literarischen Hilfsmittel in den Stand zu setzen, mein Lehrbuch derjenigen Vollständigkeit näher zu bringen, welche ich demselben wünschte.

Und so möge denn der Himmel über diesem Büchlein segnend walten, welches in der Absicht geschrieben wurde, der Jugend und dem Vaterlande zu nützen.

Einke bei Ebstorf, im Königreiche Hannover
im October 1833.

Der Verfasser.